



FRISCHZELLENKULTUR

für Körper und Geist

Ein Angebot, das nicht nur Fans auf den Plan ruft, denn skeptische Stimmen verweisen auf die Autoregulation des Körpers: Leber, Niere und Lunge würden den Job der Entgiftung schon alleine bewältigen.

„Stimmt“, bestätigt Prim. Dr. Karin Stengg. „Natürlich sollte unser Organismus mühelos die Beseitigung körpereigener Schadstoffe beherrschen. Er ist aber evolutionstechnisch nicht ausgerichtet auf die vielen Gifte, die uns heute umgeben – seien es Umweltgifte, Schwermetalle, chemische Schadstoffe, Plastikpartikel in Lebensmitteln oder Antibiotika im Fleisch“, so die Ärztin, die die Leitung der Medizin und Therapie im la pura women's health resort kamp-tal innehat.

Laut Bericht der Weltgesundheitsorganisation WHO wird unser Körper heute rund 140.000 Chemikalien ausgesetzt. Das sind etwa doppelt so viele wie vor einem Jahrzehnt. „Zusätzlich führen unser bewegungsarmer, gestresster Lebensstil, ein Übermaß an Kohlehydraten und Zucker in der Ernährung und weitere Laster wie Alkohol und Nikotin dazu, dass die Giftmenge überhandnimmt.“ Ein Ungleichgewicht, das durch regelmäßiges Entgiften wieder in Balance gebracht werden könne, so Stengg.